

Zyklische Prüfmaschinen mit Pulsatoren

Technische Universität Braunschweig | Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz | FG Massivbau
massivbau@ibmb.tu-bs.de | Telefon +49 (0) 531-391-5409

Beschreibung

Um zyklische Untersuchungen mit hohen Lastwechselzahlen in kurzer Zeit zu realisieren, bieten sich Prüfmaschinen mit Pulsatoren an, da diese durch den speziellen mechanischen Antrieb einen deutlich reduzierten Energieaufwand als vergleichbare servo-hydraulische Prüfmaschinen besitzen.

Technische Daten

- Einzelprüfzylinder: 50, 100, 250 und 500 kN
Kolbenweg jeweils 125 mm
- Zugprüfmaschinen: 500, 1.000 und 10.000 kN
Kolbenweg: 200, 200 und 400 mm
Max. Probenlänge: 2.150, 2.900 und 6.800 mm

Anwendungsbeispiele

Ermüdungsversuche an Betonstahl mit einer Amsler-500-kN-Prüfmaschine (Abb.1), Ermüdungsversuche von Stahlbetonbindern (Abb.2) und gekoppelte Pulsatoren der 10-MN-Zugprüfmaschine (Abb. 3).



Abb.1



Abb.2



Abb.3